Bürokratieabbau in der Psychiatrie





Völlig aus dem Rahmen

1

Zwischen 30 bis 50 % der Arbeitszeit fallen für Dokumentation an.

2

Eine mittelgroße
Klinik benötigt laut
einer Modellrechnung
167 Vollzeitkräfte für
diese bürokratischen
Aufwände.

3

Bundesweit ergibt sich so ein Bedarf von über 41.000 Vollzeitkräften für Dokumentationsund Nachweispflichten.

"Bürokratie hat ihre Berechtigung, wenn sie ein Plus an Qualität bringt – aber nicht, wenn sie ein Minus an Versorgung bedeutet."

Reinhard Belling, Vorstand, BAG Psychiatrie



Wir müssen
Aufmerksamkeit
schaffen für den
unnötigen
Bürokratieaufwand.

Nur so lassen sich Politik und Verwaltung sensibilisieren.

Nur so können wir **Druck aufbauen** für echte **Reformen** im System.

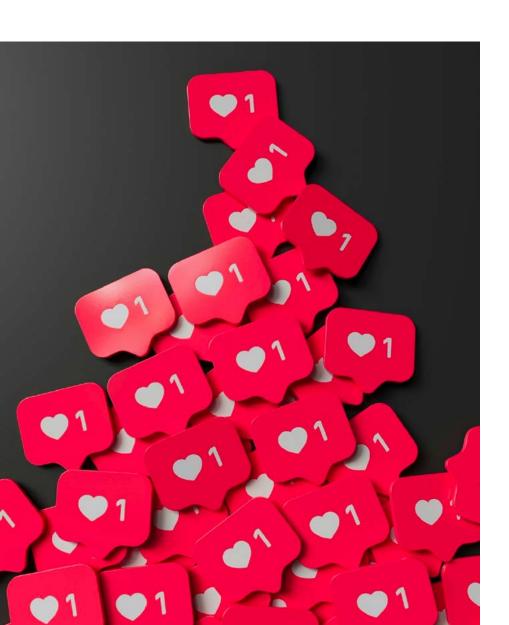


Gutes Storytelling vermittelt Botschaften.

- 1. Zahlen und Fakten sind für Menschen schwer zu erfassen. Geschichten emotionalisieren und machen Komplexität sichtbar.
- 2. Stories bleiben 22-mal besser in Erinnerung als bloße Fakten –aufgrund anderer Verarbeitung im Gehirn.
- 3. Storytelling verbindet, weckt Interesse, schafft Vertrauen und stellt eine persönliche Ebene her.



Wir geben den Leuten eine Stimme!



Status Quo: Betroffene und Öffentlichkeit haben eine Meinung – können aber nichts bewirken

Über Soziale Netzwerke helfen wir Bürger:innen, ihre Stimme zu finden und zu äußern

Eine kleine Masse kann einen großen Stein ins Rollen bringen!

Zielgruppen

Primäre Zielgruppen, die wir mit unserer Kommunikation erreichen wollen:

Abgeordnete, Ministerien, politische Entscheidungsträger:innenauf kommunaler, regionaler und Bundesebene, Fachpolitiker:innen



Journalist:innen (Gesundheit, Politik, Wirtschaft)



So unterstützen Sie die Kampagne

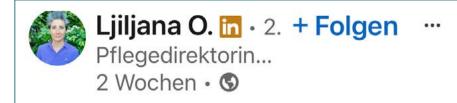


Corporate-Influencer rekrutieren

- Engagierte Corporate-Influencer aus allen BAG-Mitgliedsorganisationen rekrutieren

 also auch aus Ihrem Haus –, die sich auf LinkedIn über ihre persönlichen Profile für das Thema einsetzen würden/könnten.
- Mehr Infos zur Kampagne finden Sie auf der Website:

https://www.bag-psychiatrie.de/mehr-zeitfuer-das-was-zaehlt/



... mehr





Für den Kampagnenverteiler anmelden:



Für Presse und Medien

- Hier finden Sie Materialien und Ansprechpartner:innen für Ihre
 Berichterstattung rund um unsere Kampagne zur Abbau von Bürokratie in der Psychiatrie
 - → Thesenpapier: Neuordnung der Tätigkeiten in der Erwachsenenpsychiatrie
 - → Gutachten: Neuordnung der Tätigkeiten in der Erwachsenenpsychiatrie
 - ⊕ Bildmaterial: LinkedIn-Header
 - → Bildmaterial: Post "Ich bin dabei!"
 - → Kontakt: Kampagnen-Team BAG

Kontakt & Mitmachen

- ? Sie haben Fragen oder möchten sich an der Kampagne beteiligen? Schreiben Sie uns gern.
- ☑ buerokratieabbau@vitahealthmedia.com

Hier können Sie sich zu unserem Kampagnen-Verteiler anmelden

ANMELDEN

Kampagnen-Posts teilen

- Sie erhalten von uns in der nächsten Zeit vorbereitete Beiträge (Texte, Bilder, ggf. Videos).
- Bitte teilen Sie diese Beiträge auf Ihrem eigenen LinkedIn-Profil.
- Texte können Sie anpassen und persönliche Erfahrungen ergänzen.
- Bitte nutzen Sie in jedem Post die Hashtags #MehrZeitfuerdaswaszaehlt #BuerokratieabbauPsychiatrie

Stellen Sie sich vor, was wir erreichen könnten, wenn Bürokratie nicht unsere wertvolle Zeit rauben würde Un einer Klinik mittlerer Größe bedeuten die aktuellen Dokumentations- und Nachweispflichten: 167 Vollzeitkräfte arbeiten ausschließlich für Bürokratie - und davon entfallen 160 direkt auf die klinischen Teams.

Eine riesige Anzahl an Kapazitäten, die nicht für Patient/-innen zur Verfügung stehen

Das Einsparpotenzial?
Satte 76 Vollkräfte könnten endlich wieder das tun, was zählt. **
#Weniger #Bürokratie heißt mehr #Zeit für die #Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

Es ist eine Chance, das Arbeitsumfeld attraktiver zu machen und das Fachkräfteproblem nachhaltig anzugehen.

Klar ist: Bürokratie darf #Pflege, #Therapie und #Medizin nicht ausbremsen !

Was würden Sie mit mehr Zeit für die Patient/-innen tun?

#BürokratieabbauPsychiatrie #MehrZeitfürdaswaszählt



Andere Personen markieren

- 1. Markieren Sie in Ihren Beiträgen oder Kommentaren andere Personen, für die das Thema relevant sein könnte. So erhöhen wir gemeinsam die Reichweite der Kampagne.
- 2. Schreiben Sie dazu "@Name" im Beitrag oder Kommentar, dann wählen Sie das Profil aus der Vorschlagsliste.



Ich mache bei der #MehrZeitChallenge mit!

Weil wir in der psychiatrischen Versorgung endlich mehr Zeit für unsere Patient:innen brauchen. Aktuell geht rund ein Drittel unserer Arbeitszeit für Bürokratie drauf – das muss sich ändern!

Die Uhr steht symbolisch für den Wunsch nach mehr Zeit für die Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Es ist 5 vor 12! Und wir brauchen unbedingt MEHR ZEIT, weil man im Alltag auch mal "Fünfe gerade sein lassen" können muss.

Wofür würdet ihr die gewonnene Zeit nutzen?

Ich nominiere Pelin Meyer, Hubert Connemann und Stefan G. – macht mit und setzt ein Zeichen für mehr Zeit, die wirklich zählt!

#BuerokratieabbauPsychiatrie #MehrZeitfuerdaswaszaehlt



Bei anderen kommentieren und liken

- Über die Hashtags #MehrZeitfürdaswaszählt oder #BürokratieabbauPsychiatrie finden Sie Beiträge anderer Teilnehmenden (entweder über das Suchfeld oder Klick auf den Hashtag in Ihrem Beitrag)
- Kommentieren Sie Beiträge der anderen Teilnehmenden mit eigenen Gedanken, Zustimmung oder weiterführenden Fragen.
- Liken Sie die Beiträge, um die Sichtbarkeit zu erhöhen.



Ich mache bei der #MehrZeitChallenge mit!

Weil wir in der psychiatrischen Versorgung endlich mehr Zeit für unsere Patient:innen brauchen. Aktuell geht rund ein Drittel unserer Arbeitszeit für Bürokratie drauf – das muss sich ändern!

Die Uhr steht symbolisch für den Wunsch nach mehr Zeit für die Menschen, die unsere Hilfe brauchen.

Und wir brauchen unbedingt MEHR ZEIT, weil die Inanspruchnahme steigt und wir uns gleichzeitig in einen demographischen Wandel befinden.

Ich nominiere @Jochen Schütz ,
@Philipp Schlösser und @Annette
Duve – macht mit und setzt ein
Zeichen für mehr Zeit, die wirklich
zählt!

#BuerokratieabbauPsychiatrie #MehrZeitfuerdaswaszaehlt





Nun liegt es bei Ihnen!



Gehen wir es gemeinsam an?